



INTELLIGENTES BODENMANAGEMENT, SCHWERIN

Arbeiten der Umwelttechnik auf dem alten Schießplatz

Das mittelständische Familienunternehmen Vink Chemicals GmbH und Co.KG plant 2023 bis 2025 im Industriepark Schwerin die Errichtung einer neuen Produktionsstätte für die Herstellung von Desinfektionsmitteln zur Hand- und Oberflächendesinfektion.

Im Zuge der Planung der umfangreichen Erdarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Schießplatzes wurde die Umweltabteilung der Gebrüder Karstens Bauunternehmung beauftragt, ein Bodenverwertungskonzept auszuarbeiten, mit dem Ziel eine möglichst hohe Verwertungsquote der vorhandenen Böden zu erreichen. Grundlage der dazu notwendigen genauen Massenermittlungen waren zunächst die zur Verfügung gestellten Baupläne unter Berücksichtigung der derzeitigen Geländeoberfläche. Die sehr unregelmäßige Oberfläche wurde mittels Photogrammetrie mit unserer hauseigenen Vermessungsdrohne aufgemessen und diente als Grundlage sämtlicher Massenermittlungen. In dem errechneten Massenhaushalt wurden sämtliche Abtrags – und Auftragsbereiche bestimmt, grafisch dargestellt und ein möglicher Abgleich vorgenommen.

Im Ergebnis konnte eine 100 prozentige Bodenverwertung auf dem Gelände erzielt werden.

Um die angestrebte sehr hohe Verwertungsquote nachzuweisen und ohne Bauverzögerungen zu ermöglichen, sowie eine fachgerechte Bestandsdokumentation durchzuführen, wurde in Absprache mit dem Umweltamt Anfang August 2023 eine sogenannte Rasterfeldbeprobung durch 155 Baggerschürfe durchgeführt, wo sämtliche Abtragsbereiche sowohl geotechnisch, als auch chemisch- analytisch voruntersucht werden.

Auftraggeber:

Vink Chemicals GmbH
und Co.KG

Bauvolumen:

321.801€ Netto

Leistungen:

Erstellung Bodenverwertungskonzept
Massenermittlung
Bestandsdokumentation

